

TÄTIGKEITSBERICHT 2015



Allgemeines / Zielsetzung

Sahaya – Hilfe für Nepal e.V. (im Folgenden kurz „Sahaya“ genannt) ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, durch Sammeln von Geldspenden und Fördermitteln Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen in Nepal zu leisten. Besonders unterstützt werden dabei bedürftige Kinder und Jugendliche.

Konkret konzentrieren wir uns seit unserer Gründung 2012 auf ein Projekt: Eine Pflegefamilie in Pokhara, Nepal, deren Arbeit dem Vorstand des Vereins und einigen Vereinsmitgliedern persönlich bekannt ist. Ziel des Vereins ist es, die monatlichen Kosten der Pflegefamilie von mittlerweile 1800 € für Miete, Essen, Schulgebühren etc. nachhaltig und langfristig komplett zu decken.

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 haben wir unsere Arbeit vor Ort in Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Partnerorganisation (Foster Foundation Nepal, Pokhara) um Projekte zur direkten Hilfe für Betroffene erweitert.

Unser Projekt in Nepal

Mit den gesammelten Spenden unterstützen wir die Organisation “Foster Foundation Nepal” in Pokhara, Nepal. Die Foster Foundation Nepal ist eine Hilfsorganisation (NGO), die unter der „Social Welfare Council Affiliated“-Nummer 30289 in Nepal registriert ist. Die Arbeit der NGO wird jährlich durch nepalesische Regierungsstellen überprüft.

Ziel der Arbeit der Foster Foundation Nepal ist es, hilfsbedürftigen Kindern, die Waisen, Halbweisen oder Straßenkinder sind, in einer Pflegefamilie ein Leben mit ausreichender Ernährung, Schulbildung und medizinischer Versorgung zu ermöglichen. Neben seinen drei eigenen Kindern hat der Chef der Organisation und zugleich Vater der Pflegefamilie zusammen mit seiner Frau seit 2010 insgesamt 14 Kinder aus armen Verhältnissen aufgenommen und bietet ihnen ein neues, sicheres Zuhause und eine Chance auf eine bessere Zukunft.

Nach den verheerenden Erdbeben hat die Foster Foundation Nepal zusätzlich begonnen, betroffene Menschen aus den niedrigsten sozialen Schichten in drei entlegenen Dörfern im Distrikt Dhading zu unterstützen.

Sahaya - Hilfe für Nepal e.V.
c/o Silke Szymura
Friedensstr. 6, 61184 Karben
VR 14903 (Amtsgericht Frankfurt)

Email: info@sahaya.de
Telefon: 06039 - 9397010
Webseite: <http://sahaya.de>
Vorstand: Silke Szymura & Rahel Bredenkötter

TÄTIGKEITSBERICHT 2015



Tätigkeiten im Jahr 2015

Erdbebenhilfe

Am 25. April und 12. Mai ereigneten sich zwei schwere Erdbeben in Nepal, die über 400 Nachbeben mit sich zogen. In Zusammenarbeit mit dem Chef der “Foster Foundation Nepal” aus Pokhara war Sahaya bereits im Mai in der Lage, drei Dörfern in Dhading direkt zu helfen.

Durch Spenden wurden Lebensmittel, Babynahrung und Zeltplanen finanziert, sodass Sahaya über 500 Menschen Hilfe leisten konnte. Insgesamt konnten wir diese Dörfer 2015 mit 4.000 € an Spenden unterstützen.

Im Juni konnte Sahaya zudem zwei zerstörte Grundschulen wieder aufbauen und so dafür sorgen, dass zumindest ein Teil Normalität für die Kinder wiederhergestellt werden konnte. Dabei erwies sich die provisorische Bauweise mit lokalem Bambus und Wellblech als überraschend stabil. Es erfolgte eine weitere Lebensmittellieferung.

Zudem hat Sahaya durch Zusammenarbeit mit “Nepali Samaj e.V.” und “Luftfahrt ohne Grenzen” (im Folgenden „LOG“ genannt) an dem Aufbau von Notunterkünften und sanitären Einrichtungen mitgewirkt. Die Arbeit von Sahaya bestand hier ausschließlich in der Unterstützung der gemeinsamen Spendenaktion als Nothilfe direkt nach den Erdbeben, die Spenden selbst gingen direkt an LOG und auch die Durchführung der Projekte unterlag LOG.

Ein neues Projekt von Sahaya ist langfristig der Wiederaufbau eines besonders stark betroffenen Dorfes. Hierbei werden bereits die Vorbereitungen für den Wiederaufbau mit den lokalen Behörden durch den Chef der Foster Foundation koordiniert. Die Grenzblockaden durch Indien, die von September bis Ende des Jahres anhielten, haben dieses Projekt jedoch zunächst gestoppt, so dass wir hoffen, in 2016 mit dem Bau beginnen zu können.

In einem Nebenprojekt gelang es Sahaya, eine vom Erbeben und persönlichen Schicksalsschlägen gezeichnete Familie in Pokhara mit 50€ im Monat zu unterstützen. Von dem Geld kann die Familie ihre Tochter weiterhin zur Schule schicken, obwohl dank stark zurück gegangener Touristen-Zahlen die Einkünfte nahezu ausbleiben. Hierzu wurden drei Spender aktiviert. Die Unterstützung ist in Absprache mit der Familie zunächst auf ein Jahr

TÄTIGKEITSBERICHT 2015



begrenzt, um ihnen die Möglichkeit zu geben, bald wieder selbst für die Kosten aufzukommen.

Pflegefamilie in Pokhara

Im Januar sowie im Sommer 2015 waren zwei Mitglieder Sahayas auf eigene Kosten zu Besuch in Nepal. Diese Besuche wurden genutzt, um das gegenseitige Vertrauen zu stärken und die Basis für eine gute Zusammenarbeit zu schaffen und zu erhalten. Zudem konnten die Mitglieder so selbst sehen, wo das Geld vor Ort ankommt und was weiterhin benötigt wird, um die Situation der Kinder zu verbessern. Durch diesen persönlichen Kontakt und die Zusammenarbeit mit einer Organisation in Nepal können wir sehr gezielt Hilfe vor Ort gewährleisten. Wir wissen so, was gebraucht wird und wo das Geld eingesetzt wird.

Die Tatsache, dass die 14 Pflegekinder gut in der Schule sind und es ihnen sichtlich Spaß macht, dorthin zu gehen, freut uns sehr. Sahaya erhält regelmäßig die guten Zeugnisse der Kinder zur Ansicht.

Die größten Herausforderungen der Pflegefamilie im Jahr 2015 stellten erneut Krankheiten und außerdem die Erdbeben und deren Folgen, die hohe Inflation sowie allgemein gestiegene Kosten durch die angespannte politische Lage.

Krankenkassen sind in Nepal nicht üblich, sodass im Krankheitsfall stets unvorhergesehene Kosten anfallen. Im Sommer waren zwei Vereinsmitglieder vor Ort, als die älteste Tochter der Großfamilie ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Im Dezember musste Mutter Rekha in der Hauptstadt Kathmandu operiert werden. Hierbei entstanden Kosten in Höhe von insgesamt 1100€, die Sahaya aus laufenden Spenden bezahlen konnte.

Die Pflegefamilie war durch das Erdbeben zum Glück nicht direkt betroffen, doch von September bis Ende 2015 führten politische Differenzen mit Indien dazu, dass die indisch-nepalesische Grenze geschlossen war.

Durch die Grenzschließung wurden Benzin, Gas, Medikamente und Lebensmittel knapp bzw. deutlich teurer. Für die Pflegefamilie bedeutete das neben höheren monatlichen Ausgaben vor allem, dass sie nicht mehr mit Gas, sondern mit Holz kochen mussten. Dank unserer Unterstützung wurde im Hof eine Feuerstelle gebaut.

TÄTIGKEITSBERICHT 2015



Diese Mehrkosten konnten wir zunächst mit den angelegten Rücklagen für Notsituationen abfangen, es wurde jedoch deutlich, dass Sahaya gerade in solchen Situationen weiter Spenden benötigt und benötigen wird.

Insgesamt konnte Sahaya die Pflegefamilie im Jahr 2015 mit 26.886,75 € unterstützen.

Allgemeines zur Vereinsarbeit

Sahaya hat 2015 wie aus der Aufstellung der Ein- und Ausnahmen ersichtlich Spenden eingenommen. Diese stammten von natürlichen und juristischen Personen, die zu verschiedenen Anlässen spendeten. Besonders hervorzuheben ist hier die hohe Spendenbereitschaft nach den schweren Erdbeben in April und Mai, sowie an Weihnachten. Die Spenden wurden auf das Spendenkonto überwiesen oder bar eingezahlt.

Neben einzelnen Spenden konnten in diesem Jahr 18 weitere monatliche Spender gewonnen werden. So liefen zum Jahresende monatlich 1.065 € aus regelmäßigen Spenden auf das Spendenkonto des Vereins.

Dank dieser Zahlen und zusätzlicher Einzelspenden konnte Sahaya bereits die Vollfinanzierung der Pflegefamilie mit monatlich 1.800 € für das Jahr 2016 zusagen.

Auch im Jahr 2015 haben die Mitglieder von Sahaya regelmäßig Kontakt zur Foster Foundation in Nepal gehalten, um ein aktuelles Bild der Situation vor Ort einzuholen. Im Sommer waren Mitglieder auf eigene Kosten vor Ort, die restliche Zeit wurde der Kontakt per Email und Skype gepflegt.

Durch die gesammelten Spenden konnten wir die Versorgung und Schulbildung der hilfsbedürftigen Kinder weiter unterstützen. Darüber hinaus liegt uns der Finanzreport der Foster Foundation Nepal vor, der von einer registrierten nepalesischen Drittorganisation geprüft wurde.

Durch den Erfolg des Kalenders für das Jahr 2014 bestätigt (insgesamt wurden 1.155,59 € Gewinn gemacht), haben wir auch in diesem Jahr zwei verschiedene, selbst entworfene Kalender für das Jahr 2016 verkauft. Ihr Erlös kam dem Vereinszweck zu 100% zugute. Insgesamt wurden bis Jahresende 74 Kalender verkauft, im neuen Jahr kamen noch 14

TÄTIGKEITSBERICHT 2015



Kalender hinzu, sodass Sahaya eine Gesamtzahl von 88 Kalendern verkaufte. Bis Jahresende waren noch nicht alle Gelder aus diesem Projekt auf dem Vereinskonto vorhanden.

Online Fundraising

Das Internet blieb auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil unseres Spendenkonzepts. Hierbei konzentrierten wir uns auf verschiedene Möglichkeiten des Fundraisings:

Die im Jahr 2013 angelegten Online-Profile sind weiterhin erfolgreich aktiv. So gingen über das Portal boost-project, bei dem Unterstützer bei jedem Online-Einkauf für Sahaya Spenden generieren können, im Jahr 2015 insgesamt knapp 1.400 € auf das Sahaya-Konto ein. Auch über das Online-Spendenportal betterplace.org bekam Sahaya Spenden, insgesamt 3.301 €.

Die im Jahr 2014 gestartete Teilnahme an dem Programm Google-Ads-Grants, bei dem gemeinnützige Vereine ein monatliches Werbebudget in Höhe von 10.000 \$ für Anzeigen in der Suchmaschine Google erhalten, wurde auch in diesem Jahr genutzt, um auf den Verein aufmerksam zu machen.

Wir sind zudem eines der 24 Projekte, die durch S.W.O.P unterstützt werden, einem online-Flohmarkt, der anstelle von Bezahlung Spenden an 24 gemeinnützige Projekte vergibt. Aufgrund der durch das Erdbeben entstandenen Mehrarbeit war es uns jedoch nicht möglich, diese neue Spendenart im Jahr 2015 zu bewerben, so dass dies zu den Aufgaben in 2016 gehören wird.

Nach wie vor stellt die Webseite einen wichtigen Teil des Fundraising- und Kommunikations-Konzepts von Sahaya dar. Sie wurde mehrfach aktualisiert und es wurde zudem 2015 mit der Übersetzung ins englische begonnen, so dass in Zukunft auch Menschen aus anderen Ländern angesprochen werden können.

Offline Fundraising und Aktionen

Zu den Aktionen außerhalb des Internets gehörten auch in diesem Jahr wieder ein Besuch beim Kindertheater „Das Gewächshaus“ in Frankfurt am Main. Dabei stellten wir uns vor der

Sahaya - Hilfe für Nepal e.V.
c/o Silke Szymura
Friedensstr. 6, 61184 Karben
VR 14903 (Amtsgericht Frankfurt)

Email: info@sahaya.de
Telefon: 06039 - 9397010
Webseite: <http://sahaya.de>
Vorstand: Silke Szymura & Rahel Bredenkötter

TÄTIGKEITSBERICHT 2015



Vorführung kurz vor, verkauften Kalender, selbst erstellte und Produkte aus Nepal zugunsten des Vereins und sammelten Spenden.

Im Juni ergaben sich 737,44 € Spenden aus einer Aktion während des Hoffests der Mühlenau Grundschule in Berlin. Zudem wurden alle 29 Klassen der Schule über den Verein und Nepal informiert, sodass sowohl das Interesse an Nepal, wie auch an Sahaya geweckt werden konnte.

Weiterhin konnte ein Mitglied einen ehemaligen Arbeitgeber davon überzeugen, einen Spendenaktion zur Erdbebenhilfe zu starten. Hierbei wurden 1.260 € durch Mitarbeiter gespendet.

Im Juli ließ Sahaya Visitenkarten drucken, um flexibler auf Interesse am Verein und seiner Arbeit antworten zu können. Zudem wurden englische Flyer gestaltet, um dem Interesse aus dem Ausland besser begegnen zu können. Einige Exemplare der englischen Flyer wurden bereits in Nepal verteilt und der Foster Foundation Nepal ausgehändigt. Wie auch im letzten Jahr wurden weitere deutsche Flyer an verschiedenen Orten hinterlegt und verteilt. Für unser 2015 gestartetes Erdbeben-Hilfsprojekt erstellten wir zudem Einleger, die gemeinsam mit den Flyern verteilt wurden.

Im November sammelte eine Schweizer Schulklasse Spenden, wobei die 1.350 € auf expliziten Wunsch der Kinder an Sahaya gingen und in Nepal dort eingesetzt werden sollen, wo es gerade am dringendsten gebraucht wird.

Mitglieder erstellten selbstgebastelte, gehäkelte und gestrickte Waren aus gespendeten Materialien, die wir auf Weihnachtsmärkten sowie beim Besuch des Kindertheaters in Frankfurt zugunsten von Sahaya verkauften. Insgesamt waren wir in diesem Jahr auf zwei Weihnachtsmärkten in Deutschland vertreten: In Frankfurt und Friedberg verkauften wir neben den selbst erstellten Produkten auch Postkarten einer Designerin aus den Niederlanden, die uns die Karten zum Einkaufspreis zur Verfügung stellte, Plätzchen, Kalender und nepalesische Mitbringsel und konnten hiermit über 800 € einnehmen. Einen weiteren Stand hatten wir im Kleinwalsertal in Österreich. Hier wurden Produkte verkauft, die zuvor in Zusammenarbeit mit dem ifs Kleinwalsertal von Jugendlichen gebastelt wurden. Die Jugendlichen halfen ebenfalls beim Verkauf am Stand. Insgesamt wurden an zwei Tagen 1.000 € eingenommen, von denen 50% an Sahaya und 50% an ein weiteres Projekt in Nepal

TÄTIGKEITSBERICHT 2015



gespendet wurde. Mit der Koordinatorin dieses Physiotherapie-Projekts in Kathmandu planen wir weitere gemeinsame Aktivitäten.

Pressearbeit

2015 nahmen wir zum ersten Mal Kontakt mit der Presse auf und richteten auf unserer Webseite einen Pressebereich ein. Aufgrund einer von uns verfassten und versendeten Pressemitteilung schrieben zunächst zwei lokale Zeitungen in der Wetterau (Wetterauer Zeitung und Bad Vilbeler Neue Presse) über unseren Verein und unsere Pflegefamilie. Nach dem Erdbeben gab es weitere Berichte in den beiden genannten Zeitungen sowie im Kreisbote Sonthofen und im Gemeindeblatt Walser. Kurz nach dem Erdbeben gab es zudem einen Fernsehbeitrag im Allgäu TV über Sahaya und die Situation in Nepal.

Vereinsversammlungen

Am 9. Mai 2015 fand eine Mitgliederversammlung statt, bei der der Vereinsvorstand über das Vereinsjahr 2014 und die aktuellen Aktivitäten im Jahr 2015 berichtete. Kurz nach dem ersten Erdbeben lag der Fokus der Veranstaltung vor allem auf möglichen Hilfsaktionen. Zudem konnten den anwesenden Mitgliedern das neue Sahaya-Design in Form von Flyern und Kalendern präsentiert werden.

Darüberhinaus gab es weitere informelle Treffen von Vereinsmitgliedern zur Vereinsarbeit, zum Austausch über das unterstützte Projekt, zur Erstellung der Kalender für 2016 und zur Ideenfindung für Spendenaktionen. Da die ehrenamtlich im Verein tätigen Mitglieder größtenteils relativ weit voneinander entfernt wohnen, wurde ein großer Teil der Zusammenarbeit über Online-Kommunikation mit Email, Facebook und Skype ermöglicht. Im November fanden sich die aktiven Mitglieder zu einem gemeinsamen „Bastelwochenende“ zur Erstellung von Produkten für den Verkauf vor Weihnachten zusammen.

Mitglieder

Wir konnten im Jahr 2015 zehn neue Mitglieder gewinnen. Zum Jahresende 2015 gehörten dem Verein insgesamt 39 Mitglieder an. Dadurch konnten wir die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge erhöhen.

Sahaya - Hilfe für Nepal e.V.
c/o Silke Szymura
Friedensstr. 6, 61184 Karben
VR 14903 (Amtsgericht Frankfurt)

Email: info@sahaya.de
Telefon: 06039 - 9397010
Webseite: <http://sahaya.de>
Vorstand: Silke Szymura & Rahel Bredenkötter